



University of Kelaniya – Sri Lanka
Centre for Distance and Continuing Education

Bachelor of Arts (General) Degree Third Examination (External) – 2019

December 2023

Faculty of Humanities

German – GERM E3015

Structural Analysis, Interpretation of Non-Literary Texts and Guided Writing

No. of questions: 04

Duration: 3 hrs

Answer all questions

I. Setzen Sie die fehlenden Konjunktionen ein. (15P)

wenn – weil – ob – obwohl – dass – trotzdem - da

1. _____ es warm ist, gehe ich schwimmen.
2. Ich gehe jetzt einkaufen, _____ ich noch einige Lebensmittel brauche.
3. Lisa hat viel gelernt. _____ hat sie die Prüfung nicht bestanden.
4. Wir können ins Kino gehen, _____ wir auch zu Hause einen Film anschauen können.
5. _____ es regnet, werden wir den Ausflug verschieben.
6. Ich weiß nicht, _____ Maria heute zur Arbeit kommt.
7. Wir bleiben zu Hause, _____ es regnet.
8. Ich weiß nicht, _____ Thomas gestern an der Besprechung teilgenommen hat.
9. Ich werde das Buch lesen, _____ ich Zeit habe.
10. Peter sagt, _____ er heute keine Zeit hat, ins Kino zu gehen.

II. Setzen Sie die Sätze als Relativsätze ein! (15P)

Beispiel: *ich habe dir neulich das Buch geliehen*: Hast du das Buch ausgelesen?

Hast du das Buch gelesen, dass ich dir neulich ausgeliehen habe?

1. Das kommt der Zug. Er fährt nach Berlin. Anna hat eine Wohnung. Sie liegt im Zentrum der Stadt.
2. Die Blumen sind sehr schön. Du hast sie heute Morgen gebracht.
3. Der Film war langweilig. Wir haben ihn gestern gesehen.
4. Herr Heine trägt einen Anzug. Er hat ihn extra für die Hochzeit gekauft.
5. Das Buch ist sehr interessant. Ich habe es am Samstag gekauft.
6. Das ist der Lehrer. Er unterrichtet Spanisch.
7. Das ist meine Kollegin Petra. Ihr Bruder arbeitet als Arzt.
8. Das ist der Hund. Sein Bellen hat uns geweckt.
9. Ich mag den Künstler. Seine Gemälde sind sehr modern.
10. Hier kommt die Schauspielerin. Ihre Filme sind sehr beliebt.

III. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen (40P)

Viele Bürger in Deutschland sind zu arm für neue Schuhe, Kleidung oder eine warme Wohnung

Die steigenden Preise für Lebensmittel, Strom, Gas und Dienstleistungen bereiten in Deutschland derzeit vielen Menschen Sorge – auch denjenigen, die ein vermeintlich gutes Einkommen haben. Was heißt hierzulande schon arm? Berichte über den Anteil der armutsgefährdeten Menschen in Deutschland lösen regelmäßig Diskussionen aus. Nun beleuchtet eine Studie, wie vielen Bürgern das Geld für Grundlegendes fehlt.

Armut – was heißt das eigentlich in Deutschland? Diese Diskussion bricht immer wieder aus, wenn in Deutschland über die Quote jener Menschen berichtet wird, die statistisch gesehen als durch Armut gefährdet gelten. Darunter fallen in der Regel alle Bürger, die weniger als einen bestimmten Prozentanteil des sogenannten mittleren Einkommens in Deutschland haben.

Doch sind diese Menschen deshalb auch »arm«, fehlt es ihnen am Nötigsten? Nun beleuchtet eine aktuelle Untersuchung diese Frage genauer – und liefert genauere Daten. Das Ergebnis: Auch wenn

Deutschland insgesamt ein wohlhabendes Land ist, gibt es dennoch auch echte Armut, Menschen, die nicht selten auf Güter des alltäglichen Lebens wie neue Kleidung oder Schuhe verzichten müssen und mitunter nicht angemessen heizen können. Zu diesem Ergebnis kommt eine am Donnerstag vorgestellte Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung.

Zu den Zahlen: Als armutsgefährdet gilt demnach, wessen Haushaltsnettoeinkommen weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens in Deutschland beträgt. Für einen Singlehaushalt liegt die Grenze nach WSI-Angaben bei maximal 1200 Euro im Monat.

Fünf Prozent können sich keine neuen Schuhe leisten

Die Forscher haben sich diese Gruppe noch einmal genauer angesehen. Der Studie zufolge war 2021 neue Kleidung unerschwinglich für 17 Prozent jener Menschen, die dauerhaft unter der Armutsgrenze lebten, also länger als fünf Jahre. Unter den Menschen, die 2021 arm waren, aber nicht durchgehend in allen vier Jahren davor, konnten sich gut acht Prozent keine neue Kleidung leisten. Von den dauerhaft Armen sahen sich der Studie zufolge mehr als vier Prozent finanziell nicht in der Lage, die Wohnung angemessen zu heizen. Fünf Prozent gaben an, sich keine neuen Schuhe leisten zu können.

Wenig Geld zur Verfügung zu haben wirkt sich demnach in allen Lebensbereichen aus. Haushalte mit einem Einkommen unter 2000 Euro netto im Monat hätten "einen schlechteren Gesundheitszustand, geringere Bildungschancen, und sind insgesamt mit ihrem Leben unzufriedener", so Kohlrausch. Das durchschnittliche Nettoeinkommen pro Haushalt betrug 2018 rund 3700 Euro pro Monat.

Menschen mit wenig verfügbarem Einkommen verzichteten schon vor der Krise besonders oft auf Alltägliches. Zum Beispiel das angemessene Heizen der Wohnung oder der Neukauf von Kleidung und Schuhen. Über eine Urlaubsreise denkt nur jeder zweite Haushalt mit niedrigem Einkommen überhaupt nach.

Die stark gestiegenen Kosten seit 2020 führen demnach auch dazu, dass immer mehr Menschen mit mittleren Einkommen einen deutlichen Spardruck spüren und ebenfalls viel verzichten oder zumindest eingeschränkt wird. Bei Haushalten bis 3500 Euro Nettoeinkommen will rund jeder Dritte beim Lebensmitteleinkauf kürzertreten.

Quellen: www.rnd.de/; www.spiegel.de

Bitte beantworten Sie in eigenen Worten.

1. Welche Sorgen bereiten vielen Menschen in Deutschland laut dem Text? (4P)
2. Wie wird Armut in Deutschland statistisch definiert? (5P)
3. Was im alltäglichen Leben könnten sich die Menschen in Deutschland laut der Studie nicht mehr leisten? (5P)
4. Was wird über die Urlaubsreise in Haushalten mit niedrigem Einkommen im Text erwähnt? (5P)
5. Wie hat sich die Sparsituation für Menschen mit mittleren Einkommen seit 2020 verändert, laut dem Artikel? (5P)
6. Wie ist die Situation in Sri Lanka? Was halten Sie von der Armut in Sri Lanka? (6P)
7. Ist die Situation nach Covid-19 schlechter geworden? Begründen Sie! (5P)
8. Welche Hilfsorganisationen existieren in Sri Lanka, armen Menschen zu unterstützen? (5P)

IV. Schriftlicher Ausdruck (30P)

Bitte nehmen Sie Stellung zu einem der folgenden Themen. (300-400 Wörter)

- 1) Das ideale Wochenende: Beschreiben Sie, wie Ihr ideales Wochenende aussieht. Welche Aktivitäten machen Sie gerne und warum?
- 2) Mein Lieblingsbuch oder -film: Schreiben Sie über Ihr Lieblingsbuch oder Ihren Lieblingsfilm. Was gefällt Ihnen daran und warum empfehlen Sie es anderen?
- 3) Mein Traumberuf: Wenn Sie jede Arbeit wählen könnten, welchen Beruf würden Sie wählen? Beschreiben Sie Ihren Traumberuf und die Gründe dafür.
- 4) Umweltschutz im Alltag: Wie können Sie im Alltag umweltfreundlicher handeln? Beschreiben Sie konkrete Maßnahmen und erklären Sie, warum sie wichtig sind.
- 5) Eine besondere Reise: Erzählen Sie von einer besonderen Reise, die Sie gemacht haben. Was war besonders daran?